



Innenministerium Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Landschaftsverband Rheinland
50663 Köln

07. Juli 2009
[Handwritten signature]

Landschaftsverband Rheinland
- 7. Juli 2009
Postdienst ZV Nr. 7

Eng. 07. Juli 2009
[Handwritten signature]

16. Juli 2009

- 21 -

30. Juni 2009

Seite 1 von 2

Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

34-48.13.01/01-73/09(1)

RD Tiedtke

Telefon 0211 871 -2472

Telefax 0211 871-162472

markus.tiedtke@im.nrw.de

Haushaltssatzung 2009

Ihr Bericht vom 16.04.2009, Az.: 21.10

Den Beschluss der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Rheinland vom 27. März 2009 über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 habe ich zur Kenntnis genommen.

1.

Für das Haushaltsjahr 2009 setzen Sie den Umlagesatz auf 15,85 % fest. Damit bleibt der Umlagesatz gegenüber dem Vorjahr unverändert und schafft für die Mitgliedkommunen entsprechende Planungssicherheit. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass der Haushalt nur durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 75 Abs. 2 Satz 3 GO NRW als ausgeglichen gilt. Zum Haushalt gebe ich folgende Hinweise:

2.

Die haushaltswirtschaftliche Entwicklung sehe ich mit Sorge. Ich erkenne Ihr Ziel, die Umlagesätze auch für die nächsten Haushaltsjahre im Interesse Ihrer Mitgliedskommunen möglichst gleichmäßig zu halten, ausdrücklich an. Gleichwohl halte ich insbesondere in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die weitere Reduzierung der Ausgleichsrücklage für bedenklich, da dabei echter Eigenkapitalverzehr stattfindet.

Für das haushaltswirtschaftliche Ziel, die Umlagesätze möglichst nicht erhöhen zu müssen, sind erhebliche Konsolidierungsschritte notwendig. Ich freue mich deshalb, dass diesbezüglich bereits ein umfassendes gemeinsames Haushaltsgespräch für den Herbst des Jahres vereinbart ist, bei dem insbesondere auch der Bereich der Eingliederungshilfe eingehender beleuchtet wird.

Dienstgebäude und Lieferanschrift:
Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf
Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@im.nrw.de
www.im.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 704, 709, 719
Haltestelle: Poststraße



Ich habe aus Ihrem Bericht zudem erfreut zur Kenntnis genommen, dass Sie auch für das Haushaltsjahr 2009 eine weitere Entschuldung vornehmen können und Sie dadurch einen Verschuldungsstand erreichen, der dem Jahr 1994 entspricht. Hierzu teile ich Ihre Auffassung, dass die Verringerung der Verschuldung einen zentralen Baustein für die haushaltswirtschaftliche Konsolidierung darstellt.

Gerade im Hinblick auf die kommenden schwierigen Haushaltsjahre ist deshalb die Bedeutung einer weiteren Entschuldung wie bislang auch durch entsprechende Maßnahmen zu unterstreichen:

- Haushaltswirtschaftliche Disziplin
- Alle Neuinvestitionen sind auf den Prüfstand zu stellen
- Weitere Mobilisierung von Vermögen, das zur Aufgabenerledigung nicht notwendig ist (Veräußerung von Beteiligungen, Verwertung von Liegenschaften).

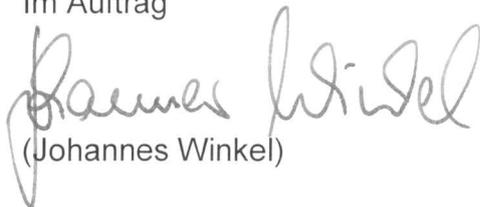
3.

Durch die Wertgarantie für die WestLB ergeben sich besondere haushaltswirtschaftliche Belastungen für das Haushaltsjahr 2009. Dabei halte auch ich es für notwendig, für möglicherweise entstehende Belastungen durch den Tausch der NRW.BANK Beteiligung in WestLB Aktien entsprechende Vorsorge in Höhe von ca. 74 Mio. € im Haushalt 2009 vorzusehen

4.

Gegen eine Bekanntmachung der Haushaltssatzung bestehen keine Bedenken.

Im Auftrag


(Johannes Winkel)